

Systemwechsel!?

Die Landwirtschaft zwischen Green Deal und reformierter GAP

Dreiteilige Webinar –Reihe mit freundlicher Unterstützung der Landwirtschaftlichen Rentenbank

Programmmentwurf

Webinar 1| Zu kurz gesprungen? Die neue GAP und der Green Deal

Dienstag, 12. Januar 2021

13:00 – 13:05 Uhr	Begrüßung & Einführung ins Programm Dr. Anneke Hudalla Europäische Akademie Berlin
13:05 – 13:15 Uhr	Greening heißt jetzt Eco-Schemes, oder: Welche Neuerungen bringt die GAP-Reform? Ein kurzer Überblick von Norbert Roeder Thünen Institut
13:15 – 13:25	Fragerunde
13:25 – 14:30 Uhr	Ziehen am selben Strang – aber an zwei Enden? Der Beitrag der GAP-Reform zur Umsetzung des Green Deal Ein Streitgespräch zwischen Dr. Simon W. Schlüter Leiter des Brüsseler Büros des Deutschen Bauernverbands und Antje Kölling Demeter Und Norbert Roeder Thünen Institut
14:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Webinar 2| Umsetzung in Vielfalt: der Green deal und die Bundesländer

Dienstag, 19. Januar 2021

13:00 – 13:05 Uhr	Begrüßung & Einführung ins Programm Dr. Anneke Hudalla Europäische Akademie Berlin
13:05 – 13:15 Uhr	Mehr Flexibilität für die Mitgliedstaaten! Welche Rolle spielen die Bundesländer bei der Umsetzung von Green deal und GAP? Ein Blick hinter die Kulissen von Dr. Jürgen Wilhelm Referatsleiter Agrarpolitik, Internationale Zusammenarbeit im niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
13:15 – 13:25 Uhr	Fragerunde
13:25 – 14:30 Uhr	Landwirtschaftspolitik mal sechzehn? Die Agrarpolitik der Bundesländer zwischen Klimaschutz und regionalen Herausforderungen Unterschiedliche Perspektiven von Dorothea Frederking (Bü 90/ Die Grünen) (tbc) Agrarpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion Sachsen-Anhalt und Dr. Jürgen Wilhelm Referatsleiter Agrarpolitik, Internationale Zusammenarbeit im niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und Lutz Scherling Referatsleiter Agrarpolitik, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern
14:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Webinar 3| Nachhaltige Landwirtschaft in Ostdeutschland

Dienstag, 26. Januar 2021

13:00 – 13:05 Uhr	Begrüßung & Einführung ins Programm Dr. Anneke Hudalla Europäische Akademie Berlin
13:05 – 13:15 Uhr	Struktur und ökonomische Lage der ostdeutschen Landwirtschaft Fakten und Zahlen von Prof. Dr. Alfons Balmann IAMO Halle
13:15 – 13:25 Uhr	Fragerunde
13:25 – 14:30 Uhr	Nur ein Rohstofflieferant? Regionale und nachhaltige Wertschöpfungsketten für die ostdeutsche Landwirtschaft Mit Ideen von Prof. Dr. Alfons Balmann IAMO Halle und Volker Bruns Geschäftsführer der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH und Elisabeth Aßmann (SPD) Agrarökonomin, Vorsitzende des Agrarausschusses im Landtag von Mecklenburg-Vorpommern
14:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

INSTITUTION/VERANSTALTER

Europäische Akademie Berlin
Bismarckallee 46/48
D-14193 Berlin
Tel.: +49 30 89 59 51 0
Fax: +49 30 89 59 51 95
www.eab-berlin.eu

PROGRAMMKONZEPTION/STUDIENLEITUNG

DR. ANNEKE HUDALLA
Studienleiterin, Europäische Akademie Berlin

ORGANISATION/PROJEKTMANAGEMENT

ILONA RATHERT
Senior Project Manager
Tel.: +49 30 89 59 51 27
Fax: +49 30 89 59 51 630
E-Mail: ir@eab-berlin.eu

DIE EUROPÄISCHE AKADEMIE BERLIN (EAB)

Europa verstehen. Europa gestalten.

Mit diesem Leitspruch verbindet sich der Anspruch der Europäischen Akademie Berlin. Seit 1963 arbeitet die EAB erfolgreich als unabhängige und überparteiliche Bildungsstätte mit dem Schwerpunkt „Europa“. Die EAB ist anerkannter Akteur der europapolitischen Bildung, kompetenter Dienstleister und Partner im internationalen Bildungs-, Seminar- und Projektmanagement und Lern-, Begegnungs- und Veranstaltungsort mit besonderem Ambiente.

ANFAHRT



- Bus M19** Station Taubertstraße
- Bus 186** Station Hagenplatz
- S-Bahn Linie 7** Station Grunewald

Europäische Akademie Berlin e. V.
Bismarckallee 46/48
D-14193 Berlin
Tel.: +49 30 89 59 51 0
Fax: +49 30 89 59 51 95

www.eab-berlin.eu

Mit der Unterstützung durch die Senatskanzlei
Berlin in Form einer institutionellen Förderung

Der Regierende Bürgermeister
von Berlin
Senatskanzlei



In institutioneller Kooperation mit der
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

